

# Rätseln für den Artenschutz

## Ein Escape Game im Botanischen Garten



Durch einen Einbruch in die Saatgutbank für Wildpflanzen im Botanischen Garten wurde nicht nur die Kühlung deaktiviert und das gelagerte Saatgut gefährdet. Vermutlich wurden auch noch Samen entwendet, die dringend ersetzt werden müssen...

Durch spielerische Elemente eines Escape Game setzen sich die Teilnehmenden mit der Gefährdung und dem Schutz von Wildpflanzen auseinander: Den Hinweisen einer Wissenschaftlerin folgend tauchen die Teilnehmenden in die rahmengebende Geschichte ein, lösen knifflige Rätsel und knacken Codes, um zur jeweils nächsten Aufgabe zu gelangen. Dabei begegnen ihnen ausgewählte Verantwortungsarten, vielfältige Samenformen sowie Ursachen für die Gefährdung und Maßnahmen zum Schutz bedrohter Arten. Auch Gründe für den Erhalt der biologischen Vielfalt sind Thema.

Die Lernenden erhalten Einblick in die Möglichkeiten des Wildpflanzenschutzprojektes (WIPs-De) in Form von Langzeitlagerung in Saatgutbanken. Dabei lernen sie spezielle Pflanzenarten und einige der Arbeitsschritte bis zur Lagerung der Samen kennen, die sie dann selbst durchführen. Die Kleingruppen werden dabei per App am Tablet durch die Geschichte bzw. Aufgaben, den Garten und von Rätsel zu Rätsel geleitet.

### Zielgruppe

Klassenstufe 8 bis 10  
(und darüber hinaus)

### Jahreszeitliche Nutzung

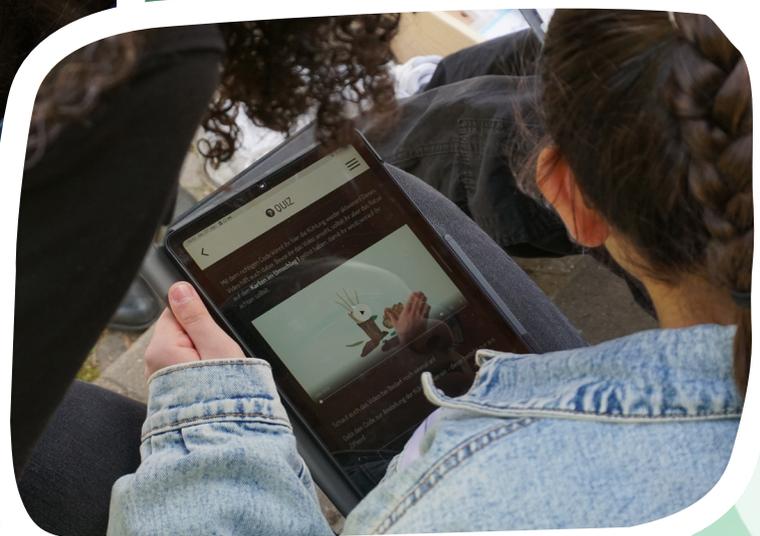
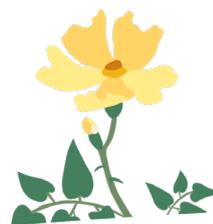
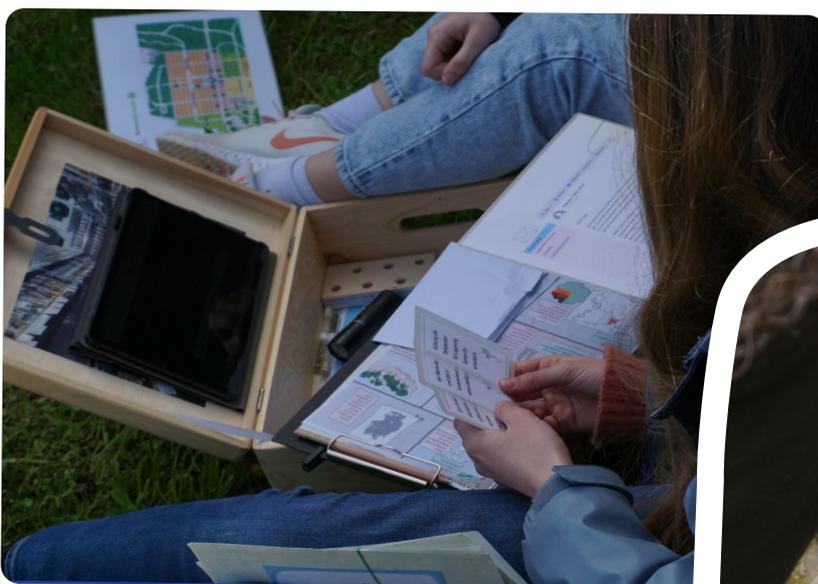
Mai bis September

### Dauer

ca. drei Stunden

### Kosten

keine (voraussichtlich bis  
Ende 2025)



## Ziele

Die Teilnehmenden ...

- ... werden für die Biodiversitätskrise sensibilisiert.
- ... setzen sich mit der Bedrohung von Pflanzenarten und deren Lebensräumen sowie möglichen Schutzmaßnahmen auseinander.
- ... lernen ausgewählte Verantwortungsarten kennen.
- ... erkennen, was Artenschutzprojekte wie WIPs-De für den Erhalt der Artenvielfalt tun und dass jede\*r Verantwortung übernehmen kann.
- ... werden motiviert, sich mit Möglichkeiten des eigenen Handelns auseinanderzusetzen.



## Hintergrund

Im Verbundprojekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) werden Schutzmaßnahmen für eine vom Bundesamt für Naturschutz erstellte Liste von Pflanzenarten etabliert und umgesetzt, für deren Erhaltung Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Das Escape Game ist ein Angebot aus der Bildungsarbeit im Projekt, die Menschen für den Artenschutz sensibilisieren und motivieren möchte, selbst aktiv zu werden.

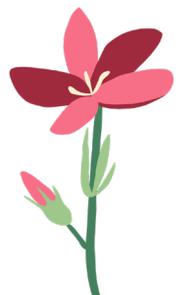
## Buchung & Kontakt

Die Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz koordiniert die Bildungsarbeit im Projekt WIPs-De. Buchungsanfragen sind auch über die Homepage [www.wildwuchs.uni-mainz.de](http://www.wildwuchs.uni-mainz.de) möglich.

Ute Becker, Franziska Hahn, Hannah Rosenbaum  
Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b  
55128 Mainz



Mail: [wildwuchs@uni-mainz.de](mailto:wildwuchs@uni-mainz.de)  
Homepage: [wildwuchs.uni-mainz.de](http://wildwuchs.uni-mainz.de)  
Instagram: [www.instagram.com/wildwuchs.wips](https://www.instagram.com/wildwuchs.wips)  
Tel.: 06131- 39 24095 oder 06131 – 39 25686



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums.